



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Individuelle Medienreisen an Bord der Flotte von Swan Hellenic

„*Sehen, was andere nicht sehen*“ – mit diesem Ziel vor Augen starten die Expeditions-Kreuzfahrten von SWAN HELLENIC.

Innerhalb von weniger als zwei Jahren hat SWAN HELLENIC drei Neubauten in Fahrt gebracht: Mit den Schwesterschiffen SH VEGA und SH MINERVA sowie der SH DIANA nimmt die modernste Flotte der Welt Kurs auf Ziele in der Arktis, Antarktis und tropischen Regionen.

Der große Vorteil: Die drei Neubauten auf 5-Sterne-Niveau sind kleiner als vergleichbare Schiffe.

Ausgewählten Medien möchten wir die Gelegenheit bieten, Expeditions-Kreuzfahrten mit SWAN HELLENIC im Rahmen von individuellen Pressereisen kennenzulernen.

Bei Interesse gerne eine Nachricht an: oliver@will-kommunikation.de

Bitte unbedingt mit Informationen (Media Kit) zur Leserschaft. Zielgruppe der weltweit tätigen Reederei SWAN HELLENIC ist ein kosmopolitisches, Natur interessiertes und nicht zuletzt auch zahlungskräftiges Publikum.

Hinweis: Die Übernahme der Flugarrangements ist nicht in allen Fällen möglich.

Vielen Dank und allerbeste Grüße,

John Will Kommunikation

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten entstehen mit dieselektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator auf der Helsinki Shipyard Oy. Während die ersten beiden Neubauten »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, kommt seit 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzu. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.